

Erscheint  
wöchentlich  
einmal,  
(Mittwoch.)



Insertions-  
preis die  
1spaltige Seite  
10 Pfg., bei  
2maliger Auf-  
nahme 10%  
bei 3—5  
maliger 20%  
Rabatt.

Preis viertel-  
jährlich 80 Pfg.  
durch die Post  
bezogen 99 Pfg.

# Münsterberger Kreisblatt.

(Dreihundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 9.

Münsterberg, Mittwoch, den 2. März

1910.

## Verorgung des Kreises mit elektrischer Energie.

[II. 1073.] Die Zweckmäßigkeit des Anschlusses des Kreises Münsterberg an eine elektrische Ueberlandzentrale läßt sich ohne eine Unterlage für den voraussichtlichen Bedarf an elektrischer Kraft und elektrischem Licht nicht beurteilen.

Die Siemens-Schudert-Werke, G. m. b. H., Breslau V, Gartenstraße 51, welche Beziehungen zu der Gewerkschaft der Benzelandgrube in Mülke, Abteilung Eulengebirgs-Elektrizitätswerke in Langenbielau, unterhalten, einer Steinkohlen-Kraftquelle, welche für den hiesigen Kreis eventuell in Betracht kommen könnte, beabsichtigen in nächster Zeit Vertreter in den Kreis zu senden, welche beauftragt sind, bei den Kreisbewohnern (hauptsächlich bei den größeren Besitzern, den industriellen Betrieben, den Handwerkern, welche Motoren eventl. aufstellen würden pp.) Umfrage zu halten, ob sie voraussichtlich eventl. bereit wären, sich an der Versorgung des Kreises mit elektrischer Kraft und elektrischem Licht zu beteiligen. Die Vertreter der Siemens-Schudert-Werke werden über die etwaigen finanziellen Konsequenzen Aufschluß geben.

Wir haben durch Beschluß vom 22. d. Mis. beschlossen, diese Statistik zu unterstützen, zumal durch sie weder dem Kreise noch den Beteiligten Kosten entstehen. Selbstverständlich folgt aus den Erklärungen der Zustimmung keinerlei Verbindlichkeit für spätere definitive Abschlüsse, da die Kreisverwaltung zu der Frage des Anschlusses des Kreises Münsterberg an eine Ueberlandzentrale noch keinerlei Stellung genommen hat.

Es soll vielmehr durch die Umfrage nur festgestellt werden, ob und eventl. in welchem Umfange sich die Kreisbewohner an der Versorgung mit elektrischem Licht und elektrischer Kraft eventl. beteiligen würden.

Wir ersuchen, den Beamten der Siemens-Schudert-Werke bei ihren Feststellungen möglichst entgegenzukommen und ihnen bereitwilligst jede gewünschte Auskunft zu geben.

Münsterberg, den 26. Februar 1910.

Der Kreisauschuß. Dr. Richter.

## Ersatzgeschäft.

[M. 632.] Das diesjährige Ersatzgeschäft findet an den nachbenannten Tagen im Schießhause hieselbst statt:

Freitag, den 18. März für die Stadt Münsterberg.

Sonabend den 19. März für Algersdorf, Altheinrichau, Bärndorf, Bärwalde, Belmsdorf, Bernsdorf, Berzdorf, Bruckelne, Craschwitz, Deutsch-Neudorf, Dobrichau, Eichau, Frömsdorf, Glambach, Gollendorf, Groß-Rossen, Halkauf, Heinrichau und Heizingendorf.

Montag, den 21. März für Herzdorf, Hertwigswalde, Rattersdorf, Rorschwitz, Rzellau, Rummelwitz, Runern, Seipe, Lisbenau, Roschwitz, Münchhof, Neobschütz, Neu-Altmanndorf, Neu-Carlsdorf, Neuhaus, Neuhof, Nieder-Rungendorf, Nieder-Pomsdorf, Ober-Johndorf, Ober-Rungendorf, Ober-Pomsdorf, Olbersdorf und Pleßguth.

Dienstag, den 22. März für Polnisch-Neudorf, Polnisch-Peterwitz, Raab, Rätzsch, Reindörfel, Reumen, Sacrau, Schildberg, Schlaufe, Schönjohndorf, Tarchwitz, Taschenberg, Tepliwoda, Tschammerhof, Weigelsdorf, Wenig-Rossen, Wieselthal, Willwitz, Zesselwitz, Zinkwitz.

Die Losung findet Mittwoch, den 23. März statt. Das Erscheinen zur Losung bleibt den Mannschaften überlassen.

Die zu musternben Mannschaften müssen um 8 Uhr früh im Musterungsbüro eintreffen. Zu stellen haben sich:

a. alle im Jahre 1890 geborenen Mannschaften.

b. die älteren Militärpflichtigen, welche noch keine endgültige Entscheidung erhalten haben.